

Das sudetendeutsche Gebiet

Sicherheitsmaßnahmen Klagenraub

Prag fürchtet die Wahrheit
 „Prag – das rote Nest Europas“
 VÖLKISCHER BEOBACHTER
 Brunn, 21. Mai.

Verhaftete Soldaten zwingen Reichsdeutsche zur Auslieferung der Halenkreuzfabne

50 Millionen Tschechenkronen durch die Mobilisierung vergeblich
 Brutale Behandlung deutscher und englischer Frauen

Im sudetendeutschen Gebiet ereigneten sich in den letzten Tagen Truppen, die sich sogar gegen reichsdeutsche Staatsbürger richteten. So wurden die Reichsdeutschen Heinrich und Marie Egner, wohnhaft in Niederullersdorf 178 im Bezirk Senftenberg (Tschchoslowakei), am 29. Mai von Soldaten gezwungen, die Halenkreuzfabne auszuliefern, die sie, entsprechend der Regierungsermächtigung, am 1. Juni bereits an ihrem Hause gehalten haben. Die Fabne wurde in der Nacht zum 29. Mai von den Soldaten an einem Ort in der Nähe von Senftenberg verbracht. Die Fabne wurde in der Nacht zum 29. Mai von den Soldaten an einem Ort in der Nähe von Senftenberg verbracht. Die Fabne wurde in der Nacht zum 29. Mai von den Soldaten an einem Ort in der Nähe von Senftenberg verbracht.

Verbot der sudetendeutschen Turner-Pfingstlager

Das Doppelgesicht Prag

Die tschechische Regierung hat die sudetendeutschen Turner-Pfingstlager verboten. In Prag wird ein doppeltes Gesicht gezeigt: einerseits wird die Mobilisierung von Truppen angekündigt, andererseits werden die sudetendeutschen Gebiete als „rot“ bezeichnet.

Deutsches Freiwild

Böhmen

Unweit des Dorfes, auf dessen Friedhof die beiden deutschen Bauern Hofmann und Böhm leben, ist gestern in den frühen Stunden wiederum deutsches Freiwild erschienen. Die Hauptkämpfer sind in Prag, die Regierungsborg der sudetendeutschen Gebiete. Die Soldaten drohen, die Gebiete zu demolieren und die Bevölkerung zu vertrieben, wenn die Halenkreuzfabne nicht ausgeliefert wird.

Deutsche

erschossen

Neue Grenzverletzungen durch tschechoslowakische Militärflugzeuge – Internationale Beobachter für sudetendeutsche Gebiete? – Skandalöse Vorgänge in Liboch und Bodenbach! – So lauten die Presseberichte in den letzten Wochen. – Wo liegen nun all die sudetendeutschen Orte und wie weit erstreckt sich sudetendeutsches Gebiet? Auskunft darüber gibt Flemmings Generalkarte 62 n „Tschechoslowakei“ Maßstab 1:1000000, Kartengröße 100 x 62 cm, Preis 2,20 RM. Mit Namenverzeichnis. Die Karte gibt ein vollständiges Bild der Tschechoslowakei. Die Orte sind mit deutschen Namen bezeichnet, der tschechische Name ist, sofern es der Raum erlaubte, beigeschrieben. Das Verzeichnis erstreckt sich nicht allein auf sämtliche auf der Karte befindlichen Siedlungen, sondern auch auf die wichtigeren Gewässer, Gebirge, Berge, Landschaften usw.

Z Verlag Georg Westermann, Braunschweig Z

Bitte, bringen Sie diese Anzeige zusammen mit der Karte in Ihrem Schaufenster zum Aushang!